

be ohne Fehl vollbracht / und in Beyseyn der vornehmsten Männern erfahren / daß eine jede drachma Goldes zum Zusatz einen Scrupel mehr erlanget / das Silber aber ist sehr gut / und lasset sich beugen: also sind durch 5. drachmis Gold / 5. Scrupel von dem Silber mutiret worden / und hat (daß ich alles zusammen fasse) das sehr kleine Gewicht gedachten Pulvers 6. drachmas und 2. scrupel geringes Metall in so herrlich Gold verwandelt / daß es auch das allergrausamste Feuer ausstehen kan. Sehet / nun habe ich euch die ganze Historie von Anfang bis zu Ende erzehlet. Ich habe zwar das Gold / wo aber der Elias Artista immermehr sey / ist mir nicht bewußt; weil er mir gesaget / er werde den Sommer sein Vaterland besuchen / und denn nach Asien in das H. Land reisen. Der grosse und gute König des Himmels / unter welches Flügel er bisher seine Ruh gefunden / begleite ihn mit denen Engeln auf seiner Reise / verleihe ihm langes Leben / damit der ganzen Christenheit von dessen unschätzbaren Talent, ein grosser Nutzen zuwachse / und nach diesem gebe ihm der Höchste zu besitzen das ewige Leben / Amen.

#### CAP. IV.

Damit ich nun mein versprochenes Bescheuße zu ende bringe / so will ich mich  
zu